



Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der SPD-Fraktion in der
Energie-Enquête-Kommission

Grußwort des Schirmherrn Dr. Axel Berg MdB zu den Domagkateliers 2002 vom 18. bis 21. Juli 2002

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Künstlerinnen und Künstler,

als ich gefragt wurde, ob ich dieses Jahr die Schirmherrschaft über die Domagkateliers übernehmen will, habe ich mich sehr gefreut und sofort ja gesagt. Es gibt viele Gründe, sich dafür stark zu machen. Diese Veranstaltung ist eine der größten ihrer Art in Deutschland. Mit über 120 ausstellenden Künstlerinnen und Künstler verschiedenster Ausdrucksformen kann man vier Tage lang das Werk von Anfängern bis zu Meistern ihres Fachs bewundern. Vor Ort in den Ateliers, dort wo die Kunst geschaffen wird. Das macht einen besonderen Reiz dieser Ausstellung aus. Diese große Vielfalt in Breite und Qualität stellt eine einzigartige Quelle der Kreativität für München dar. Die Domagkateliers in meinem Wahlkreis zu haben, macht nicht nur mich als örtlichen Bundestagsabgeordneten, sondern den ganzen Münchner Norden besonders stolz.

Mit meiner Schirmherrschaft will ich den Künstlerinnen und Künstlern die politische Unterstützung signalisieren, die sie gerade jetzt dringend brauchen. Denn die Ungewissheit über die zukünftige Nutzung des ehemaligen Kasernengeländes bedroht diesen Kunststandort. Seit meiner Wahl zum Bezirksausschussvorsitzenden 1996 habe ich mich fortwährend für die Künstlerateliers eingesetzt, unter anderem auch in der Perspektive Freimann. Seit 2000 kämpfen die Künstlerinnen und Künstler um ihre Zukunft. Hier konnte ich immer wieder auf verschiedenen Workshops und Veranstaltungen die Bedeutung dieses Ortes an der Domagkstraße verdeutlichen. Er beweist die Lebendigkeit unserer Schwabinger Künstlerszene, die anderswo im Viertel durch die hohen Mietpreise verdrängt wurde. Er belegt aber auch den Anspruch ganz Münchens als Kulturhauptstadt. Die Künstlerinnen und Künstler in der Funkkaserne sind nicht nur Zwischennutzer im üblichen Sinne. Durch ihr Schaffen geben sie dem Ort Identität: ein unschätzbare Wert. Sie sollen das neue Schwabing und den Ruf der Weltstadt München mitprägen.

Deshalb trete ich dafür ein, dass sich auch im künftigen Neubaugebiet Kreativität entfalten kann. Ich werde auch weiterhin mit Tatkraft die Künstlerinnen und Künstler an der Domagkstraße unterstützen und kann Sie nur auffordern, es ebenso zu tun.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern und allen Künstlerinnen und Künstlern ein gutes Gelingen und viel Spaß bei den Domagkateliers 2002!

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Axel Berg MdB

Wahlkreisbüro

Karl-Theodor-Str. 68

80803 München

Tel.: (089) 394180

Fax: (089) 33029906

e-mail: axel.berg@wk.bundestag.de

homepage: www.axel-bera.de